

Pressemitteilung, März 2019, 4.835 Zeichen

medi auf der 67. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. vom 2. bis 4. Mai 2019 medi Orthesen für die Knie und den Rücken im Fokus

medi GmbH & Co. KG
Medicusstraße 1
95448 Bayreuth
www.medi.de/newsroom

Pressekontakt
Anke Kerner
Telefon 0921 912-1138
E-Mail a.kerner@medi.de

Bilder: © www.medi.de

Von Donnerstag, 2. bis Samstag, 4. Mai 2019 findet im Kongresshaus Baden-Baden, Augustaplatz 10, die 67. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. statt. medi präsentiert dort am Stand E.05 / E.05a neue Orthesen für die Therapie der Gonarthrose sowie die Rückenorthesen Lumbamed facet und Spinomed.

Knieorthesen-Neuheiten für die Therapie der Gonarthrose

medi erweitert sein Sortiment um drei Knieorthesen für die Therapie von Gonarthrose. Mit den drei Neuheiten medi Soft OA light, medi Soft OA (Softorthesen) und der Hartrahmenorthese M.4s OA comfort können Ärzte indikationsgerecht verordnen, denn das Sortiment bietet Lösungen für alle Gonarthrose-Stadien. Somit ist dank des breiten Angebotes eine patientenindividuellere Versorgung möglich. Die neuen Knieorthesen finden ihren Einsatz sowohl in der konservativen als auch in der prä- und postoperativen Therapie von Gonarthrose. Sie zeichnen sich durch einen hohen Tragekomfort aus und sorgen für eine Entlastung des lateralen beziehungsweise medialen Kompartiments. Schmerzen können dadurch spürbar gelindert werden. Dies unterstützt die Mobilität des Patienten im Alltag. Um die ganzheitliche Therapie zu unterstützen, informiert medi online auf www.medi.biz/oa rund um das Thema Gonarthrose (Diagnose, Therapie, Selbstmanagement, Physioübungen, Ernährungstipps).

Modulare Beckenorthese zur Stabilisierung und Entlastung des Beckens und der Iliosakralgelenke

Die Beckenorthese Lumbamed sacro kommt bei diversen Erkrankungen des Iliosakralgelenks (ISG) wie dem ISG-Syndrom, der ISG-Arthrose und -Instabilität sowie bei einer Beckenringinstabilität zum Einsatz. Mit ihren drei Tragevarianten vereint sie die Vorteile von Orthese, Beckenspanne und Bandage. Dank ihrer modularen Konstruktion wird

sie individuell an das Schmerzgeschehen und den Aktivitätsgrad des Patienten angepasst. Die Lumbamed sacro ist die einzige modulare Beckenorthese für die punktgenaue ISG-Therapie. Sie kann Schmerzen lindern, indem sie die Iliosakralgelenke und das Becken durch zirkuläre Kompression stabilisiert und entlastet. Zudem entspannt sie die Muskel-, Band- und Sehnenstruktur durch die flexibel positionierbaren Massage-Pelotten. Unter www.medi.biz/sacro gelangt der Patient zu Diagnose- und Therapieinformationen nebst Übungsbeispielen.

Rückenorthesen Spinomed und Spinomed active zur Osteoporose-Therapie

Die Leitlinie des Dachverbands der Deutschsprachigen Wissenschaftlichen Osteologischen Gesellschaften e.V. (DVO) empfiehlt ausdrücklich den Einsatz von wirbelsäulenaufrichtenden Orthesen (1) und verweist erstmals auf die beiden klinischen Studien zur Spinomed und Spinomed active (2). Die Leitlinienkommission hebt dabei ausdrücklich das identische Design und damit die identische Wirkungsweise von Spinomed und Spinomed active hervor. Somit erfährt die Bodyvariante Spinomed active eine deutliche Aufwertung durch die Leitlinie und eine offizielle Gleichstellung zur Rucksackvariante Spinomed. Der DVO verweist dabei auf die bis heute einzigartige wissenschaftlich bewiesene Wirksamkeit beider Rückenorthesen. Die DVO-Leitlinie 2017 führt weiter aus, dass es derzeit keine Vergleichsstudien zwischen den Rückenorthesen der unterschiedlichen Hersteller gibt.

Informationsmaterial gibt es am medi Stand E.05 / E.05a und im medi Kundencenter, Telefon 0921 912-977, E-Mail arzt@medi.de

Surftipps: www.medi.de/arzt und www.medi.de/arzt/weiterbildung/kongresse/vsou

- (1) DVO Leitlinie Osteoporose 2017, 196-200; www.dv-osteologie.org (Menüpunkt: „Für Patienten“), letzter Zugriff 07.03.2019
- (2) Pfeifer M et al. Am J Phys Med Rehabil 2004;83(3):177-186 sowie Pfeifer M et al. Am J Phys Med Rehabil 2011;90(5):805-815

Bildunterschriften

Bild1-medi-Soft-OA-light-M-246840.jpg © www.medi.de

Bild2-M4s-OA-comfort-M-246831.jpg © www.medi.de

medi erweitert sein Sortiment um die drei Knieorthesen-Neuheiten Soft OA light, medi Soft OA (Softorthesen) und der Hartrahmenorthese M.4s OA comfort für die Therapie von Gonarthrose.

Bild3-Lumbamed-sacro-M-182627.jpg © www.medi.de

Die Beckenorthese Lumbamed sacro kommt bei diversen Erkrankungen des Iliosakralgelenks (ISG) sowie bei einer Beckenringinstabilität zum Einsatz. Mit ihren drei Tragevarianten vereint sie die Vorteile von Orthese, Beckenspange und Bandage.

Bild4-Spinomed-active-und-Spinomed-M-241170.jpg © www.medi.de

Die Leitlinie des Dachverbands der Deutschsprachigen Wissenschaftlichen Osteologischen Gesellschaften e.V. (DVO) empfiehlt ausdrücklich den Einsatz von wirbelsäulenaufrichtenden Orthesen.

medi – ich fühl mich besser. Das Unternehmen medi ist mit Produkten und Versorgungskonzepten einer der führenden Hersteller medizinischer Hilfsmittel. Weltweit leisten rund 2.600 Mitarbeiter einen maßgeblichen Beitrag, dass Menschen sich besser fühlen. Die Leistungspalette umfasst medizinische Kompressionsstrümpfe, adaptive Kompressionsversorgungen, Bandagen, Orthesen, Thromboseprophylaxestrümpfe, Kompressionsbekleidung und Schuh-Einlagen. Darüber hinaus fließen mehr als 65 Jahre Erfahrung im Bereich der Kompressionstechnologie in die Entwicklung von Sport- und Fashion-Produkten der Marken CEP und ITEM m6. Das Unternehmen liefert mit einem weltweiten Netzwerk aus Distributoren und eigenen Niederlassungen in über 90 Länder der Welt. www.medi.de, www.item-m6.com, www.cepsports.com